



## ***Hans Waldmann und die mordenden Frauen -*** **Tödliche Geschichten, finstere Gedichte und abgründige Melodien**

In der Krimiliteratur finden sich erstaunlich viele mordende Frauen - und sie haben auch allen Grund dazu, so beginnt der Sprecher, Moderator und Rezitator Armin Diedrichsen sein Programm mit Geschichten von heldenhaften Detektiven und meuchelnden Frauen, von Eisenhut und Stechapfel, tödlichen Rezepten, gefährlichen Seidentüchern und bitteren Mandeln. Verbrechen in Worten und Tönen musikalisch um- und untermalt mit kriminellen Tangos und anderen mörderischen Melodien, gespielt von WAGNERS SALONENSEMBLE.

Juliana Soproni – Violine, Martin Karl-Wagner – Flöte/Bass und Thomas Goralczyk – Klavier.  
Neben der titelgebenden Figur *Hans Waldmann* des deutschen Autors Ror Wolf, der in amüsanten Kurzkrimis in Gedichtform sein Fälle zu lösen weiss, ist von einer Vielzahl gefährlicher Damen die Rede in Geschichten von Roald Dahl, Cora Ramos, Michaela Rüpper und anderen.



Armin Diedrichsen arbeitete nach der Ausbildung zum Opernregisseur als Dramaturg, Ausstellungsmacher, Schauspieler und Kulturmanager, bevor er als Musikjournalist tätig wurde. Seit Beginn der 1970er Jahre pflegt er Kontakte zur Kulturszene Nordeuropas, was er kontinuierlich erweitern konnte. Grundsätzlich liegt sein Schwerpunkt in interkultureller Arbeit und in der Vermittlung komplexer Inhalte für unterschiedlichste Publikumskreise. Als Darsteller des *Ernst-Deutsch-Theaters* und der *opera stabile* der *Hamburgischen Staatsoper* war Diedrichsen gleichzeitig Autor, Produzent und Interpret; als künstlerischer und organisatorischer Leiter des *Internationalen Tanztheater-Festivals Hamburg* und der *Kulturfabrik Kampnagel* war er überdies mit grenzüberschreitenden Projekten beschäftigt. Gemeinsam mit Jochem Wolff verfaßte er das mittlerweile viel besprochene Buch „Zwischentöne“ (dtv/Bärenreiter), in

dem die Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts in 40 Episoden einprägsam, bunt und spannend dargestellt wird. Armin Diedrichsen realisiert mit unterschiedlichen Partnern, vor allem mit Jochem Wolff, musikalisch-literarische Programme, ist außerdem Rezitator, Rhetor und Moderator (NDR Kultur) und versteht sich im besten „altmodischen“ Sinne als Kulturvermittler.

## WAGNERS SALONENSEMBLE

Juliana Soproni - Violine, Thomas Goralczyk - Klavier und Martin Karl-Wagner - Flöte / Baß spielt Musik der Belle Epoque aus Salon, Konzertmuschel, Tanzpalast, Cafehaus und aus dem Repertoire der Bordorchester diverser Ozeandampfer bildet das Musikprogramm der drei Musiker, die als 75 % von WAGNERS SALONQUARTETT bekannt sind.

Aber da ja nicht immer alle Kollegen Zeit haben spielt man gelegentlich auch als Trio.



### Text und Musik (Auswahl)

Klabusterbeeren	von Anke Cibach
Frieden für Tante Frieda	von Michaela Rüpper
Die Wirtin	von Roald Dahl
Hans Waldmanns Erlebnisse im Dampfbad	von Ror Wolf

Kriminaltango	von Piero Trombetta
Der dritte Mann	von Anton Karras
As time goes by	von Herman Hupfeld
Ohne Krimi geht die Mimi...	von Heinz Gietz
Ein bisschen Feuer	von Ralph Benatzky

und diverse Filmmelodien berühmter Krimis.

## WAGNERS SALONENSEMBLE

Martin Karl-Wagner

Bergstr.6

23701 Eutin

Tel: 04521 / 74528

eMail: [info@salonquartett.de](mailto:info@salonquartett.de)

[www.salonquartett.de](http://www.salonquartett.de)

Beachten Sie den Veranstaltungskalender auf unserer Homepage